

→ Grünbeck

Bauermann-Roos folgt auf Markmann

Am 1. Mai übernimmt Edwin Bauermann-Roos (44) die Vertriebsleitung Haustechnik bei der Grünbeck GmbH. Er verfügt über langjährige Vertriebserfahrungen in leitender Position am SHK-Markt und ist seit Jahresbeginn bei Grünbeck. Der bisherige Leiter Erich Markmann verabschiedet sich nach 37 Jahren bei Grünbeck in den Ruhestand. www.gruenbeck.de ←



Edwin Bauermann-Roos

→ Roth

Neue Fertigung für Systemrohre eröffnet

Roth hat eine neue Rohrfertigung in Dautphetal-Buchenau eröffnet. Nach Unternehmensangaben reagiere man damit auf den steigenden Absatz des Systemrohrs X-PERT S5 in fünfschichtiger CoEx-Technologie. Zusätzlich zur Produktion von Systemrohren bei der Roth Tochter Becker Plastics in Datteln expandiert Roth jetzt die Rohrfertigung am Hauptsitz des Unternehmens. Zunächst wird hier das X-PERT S5 Rohr für Flächen-Heiz- und Kühlsystemen in der Dimension 17mm produziert, jedoch sei ein Ausbau der Fertigungsbreite bereits geplant. www.roth-werke.de ←

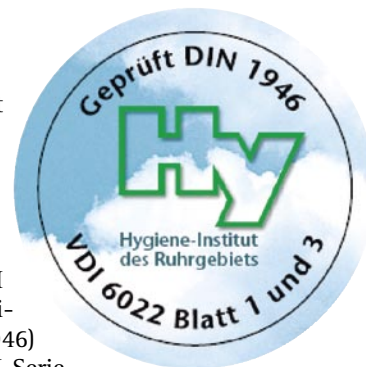


Roth: Fünf Extruder arbeiten synchron auf der neuen, rund 60m langen Produktionsstrecke

→ Mitsubishi Electric

Raumklimageräte hygienezertifiziert

Nach eigenen Angaben hat Mitsubishi Electric jetzt als einziger Hersteller alle Raumklimageräte im Institut für Umwelthygiene und Umweltmedizin auf den Prüfstand geschickt. Das Hygieneinstitut Gelsenkirchen hat die Luftfilter, die Wärmeübertrager und auch die Ventilatoren auf Zugänglichkeit und Konstruktion für eine einfache Reinigung geprüft (gemäß VDI 6022 Blätter 1 und 3). Auch die gesundheitstechnischen Anforderungen an Raumlufttechnik (DIN 1946) haben alle Klimageräte der M-Serie erfüllt. Die M-Serie verfügt über einen „Catechin“-Filter, der nicht nur Staubpartikel zurückhält, sondern auch Bakterien und Viren herausfiltert. www.mitsubishi-electric-aircon.de ←



→ FGK / BDH

Industriekreis Lüftung gegründet

Im Rahmen der ISH gründeten das Fachinstitut Gebäude-Klima e.V. (FGK) und der Bundesindustrieverband Deutschland, Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH), einen „Industriekreis Lüftung“, der die Interessen der Lüftungsindustrie, zunächst vorrangig im Bereich der Wohnungslüftung, bündeln soll. „Mit der Gründung des Industriekreises sollen die industriell orientierten Aktivitäten beider Verbände zusammengeführt und gestärkt werden“, so BDH-Geschäftsführer Andreas Lücke bei der Unterzeichnung



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung: BDH-Geschäftsführer Andreas Lücke (links) und Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, Vorsitzender des FGK-Vorstands

der Kooperationsvereinbarung. „Für uns steht im Vordergrund, dass wir uns im Bereich der Wohnungslüftung auf zwei Plattformen fokussieren – einerseits dem industriell orientierten Herstellerkreis, andererseits der FGK-Arbeitsgruppe Wohnungslüftung, die alle Marktpartner vereint“, beschreibt Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, Vorsitzender des FGK-Vorstands, die Gründungsintention. Mitglieder des „Industriekreises Lüftung“ sind zunächst die interessierten Industrieunternehmen beider Verbände. Neben der nationalen und internationalen Normungsarbeit stehen Markterhebungen und Lobbyarbeit im Fokus des Aufgabenfeldes des neuen Industriekreises. www.fgk.de, www.bdh-koeln.de ←

→ ACO Gruppe

Übernahme des Entwässerungsprogramms von Möck

Die ACO Gruppe, Rendsburg, plant das Entwässerungsprogramm der Gebr. Möck GmbH & Co. KG, Tübingen, zu übernehmen. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Gläubigerausschusses auf Seiten Möck. Das Sortiment umfasst Rohre und Abläufe aus Stahl und Edelstahl, die zukünftig unter dem Markennamen ACO GM-X Entwässerungssystem angeboten werden. Ebenfalls neu ins Programm kommen die Multiflex Flachdachdurchführungen und spezielle Flachdachabläufe aus Edelstahl sowie Tankbefüll- und Entlüftungsleitungen. www.aco-passavant.de ←



Bent K. Schulze

und Anlagen der Trane Gesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. www.trane.com ←

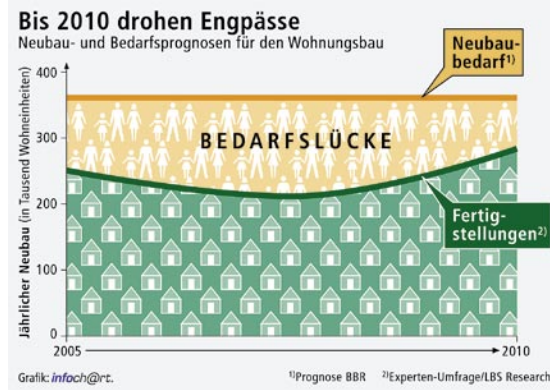
→ Trane Schulze wurde Bereichsleiter Verkauf

Seit Anfang 2005 ist Bent K. Schulze (40) als Bereichsleiter Verkauf für den Verkauf von Trane Geräten

→ LBS

Experten befürchten Wohnungsknappheit

Der Wohnungsbau in Deutschland hat weitere schwierige Jahre vor sich: Wenn die steuerlichen Rahmenbedingungen weiter verschlechtert werden, hat dies zwangsläufig zur Folge, dass der Neubau vorübergehend deutlich hinter dem Bedarf zurückbleibt. Die Expertenmehrheit prognostiziert daher für 2010 in deutlich mehr Regionen als heute zunehmende Engpässe im Wohnungsangebot. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Landesbausparkassen (LBS), an der sich mehr als zehn unabhängige Institute aus Wissenschaft und Beratungspraxis beteiligt haben. Weiterhin sehen die Experten im Mietwohnungsbau keinen Eckpfeiler der Wohnungsbautätigkeit mehr. Vielmehr wird damit gerechnet, dass der Neubau im Wesentlichen von selbst nutzenden Wohneigentümern getragen wird. Auf sie entfallen bereits heute rund 70% des Neubaus, und ihr Anteil wird nach Einschätzung der Experten in den nächsten Jahren sogar noch weiter steigen. www.lbs.de ←

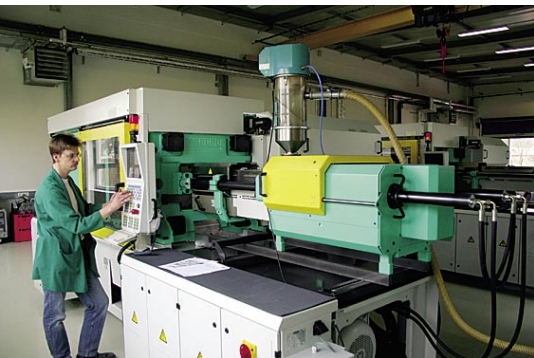


Eine LBS-Umfrage ergibt: Das Wohnungsangebot bleibt bis 2010 hinter der Nachfrage zurück

→ Kieback&Peter

Produktionsstandort Trier erweitert

Kieback&Peter hat sein Werk in Trier erweitert. Durch einen Anbau an das Gebäude aus den 50er Jahren wurde Platz für neue Maschinen, mehr Mitarbeiter und eine Ausweitung der Produktion geschaffen. Die Nutzfläche im Werk Trier wuchs um 25%. „Weil wir weiteres Wachstum, vor allem im Export erwarten, haben wir hier investiert“, berichtete Wolfgang Hermann, Geschäftsleiter für das Finanzressort von Kieback&Peter. Mit der neuen Maschinenhalle in Trier wächst die Leistungsfähigkeit des Unternehmens vor allem im Bereich Kunststoffspritzguss. Zur Eröffnung der Halle konnte die dritte Spritzgussmaschine in Betrieb genommen werden. Drei weitere Maschinen werden folgen, kündigt Werksleiter Bernd Zipfel an. www.kieback-peter.de ←



Kieback&Peter:
Anbau für sechs Spritzgussmaschinen in Trier

→ Honeywell

Goldener Druckminderer für das Handwerk

Im Rahmen der ISH Frankfurt bekam Werner Obermeier, Vizepräsident des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), einen goldenen Druckminderer überreicht. Dr. Rainer Bostel, Vertriebsleiter der Honeywell Haustechnik GmbH in Mosbach, überreichte ihm vor geladenem Fachpublikum den Produktklassiker D06F. Damit bedankte er sich stellvertretend beim gesamten Handwerk für das jahrzehntelange Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Der Druckminderer D06F wurde über 11 Mio. Mal verkauft. www.honeywell.de/haustechnik ←

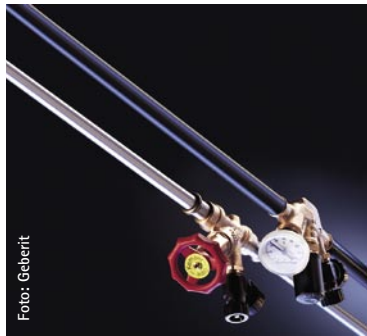


Übergabe des goldenen Druckminderers durch Dr. Rainer Bostel, Vertriebsleiter Honeywell Haustechnik, (links) an Werner Obermeier, Vizepräsident des ZVSHK

→ Kemper / Geberit

Fachtagungen zur Trinkwasserhygiene

Die seit Jahren erfolgreich durchgeführten Fachtagungen der Firmen Kemper und Mapress werden seit 2005 mit der Firma Geberit fortgesetzt. Auch in Zukunft informieren die beiden Unternehmen bundesweit Fachleute zu den Themen Hygiene, Legionellenprophylaxe, Zirkulation, Trinkwasserverordnung und Werkstoffe. „Trinkwasserhygiene oder warum Wasser fließen muss“, so heißen die Kemper Geberit Fachtagungen 2005 in insgesamt 29 deutschen Städten. Sie informieren aktuell zu Risiken, Chancen und rechtlichen Aspekten der Hygiene in der Trinkwasserinstallation. Termine und Veranstaltungsorte stehen auf www.kemper-olpe.de und www.geberit.de ←



→ KSB

Service in Deutschland und Spanien verstärkt

Im Februar 2005 akquirierte die KSB-Gruppe die Motoren Jacobs GmbH, Heide, und verfügt damit über insgesamt 18 Service-Stützpunkte in Deutschland. Das Unternehmen hat seinen Arbeitsschwerpunkt in der Instandsetzung von Elektromotoren. Ein zweiter Neuzugang in der Serviceorganisation ist die Firma Suciba mit Sitz in Sondika (bei Bilbao) in Spanien. Das im März übernommene Unternehmen verfügt über Service-Know-how in Industrie- und Energietechnik. Mit den beiden neuen Gesellschaften verfügt der KSB-Bereich „Service“ jetzt europaweit über 68 eigene Standorte. www.ksb.com ←

→ Danfoss

Wissenschafts- und Erlebnispark öffnet

Technische Lösungen rund um Wärme, Kälte und Bewegung – dafür steht der dänische Konzern Danfoss. Die Faszination dieser Themen spürbar werden zu lassen, ist Ziel des Danfoss Universe. Der neue Wissenschafts- und Erlebnispark in Nordborg/Dänemark, der am 6. Mai seine Pforten öffnet, bietet auf neun Hektar



Das Danfoss Universe bietet auf neun Hektar Naturphänomene und Technik zum Anfassen. Blickfang ist „Der blaue Kubus“, der isländische Pavillon der Expo 2000

außergewöhnliche Naturerlebnisse und Technik zum Anfassen. Gegliedert ist der Park in die thematischen Bereiche Wärme & Kälte, Wasser, Bewegung & Steuerung, Strömung & Kraft, Explorama sowie „Der blaue Kubus“. Blickfang ist der isländische Expo-Pavillon der Weltausstellung 2000, den Danfoss zu diesem Zweck erworben hat. Der blaue Kubus widmet sich Wärme- und Kältephänomenen in der Natur und präsentiert echte Blitze, Geysire, Gletscher und Vulkane. In die Planung und Gestaltung des Danfoss Universe investierte das dänische Unternehmen rund 18 Mio. Euro. Bis zu 85 Mitarbeiter kümmern sich um die erwarteten 160 000 Besucher pro Jahr. Mehr zum Danfoss-Wissenschafts- und Erlebnispark in Nordborg, circa 50 km hinter der deutschen Grenze, gibt es im Internet unter: www.danfossuniverse.com ←

→ Wilo

Neue Corporate Identity

Die Wilo AG präsentiert sich im Jahr 2005 mit einer neuen Corporate Identity. Durch die Integration von Salmson und EMU hat sich die Wilo Unternehmensgruppe neu strukturiert. Damit verbunden sei auch eine neue globale Identität der Marke, die für effiziente Pumpensysteme in der Gebäudetechnik, in kommunalen Einrichtungen sowie in der Industrie steht, so Dr. Horst D. Elsner, Vorstandsvorsitzender der Wilo AG. Wilo ist mittlerweile nahezu weltweit etabliert: Nachdem das Unternehmen mit seinen Produkten in allen europäischen Ländern flächendeckend präsent ist, sind die Dortmunder auch zunehmend in anderen wichtigen Märkten von Asien bis Nordamerika vertreten. www.wilo.de ←



→ Vaillant Group / Wavin Group Transaktion abgeschlossen

Die Vaillant Group und die Wavin Group haben mitgeteilt, dass der Verkauf von Hepworth Building Products (HBP) an die Wavin Group vollzogen ist [siehe auch TGA 12-2004, S. 12]. Entsprechend den Genehmigungen der zuständigen Wettbewerbsbehörden wurde somit die Eigentumsübertragung von Vaillant an die Wavin Group rechtskräftig. HBP mit Hauptsitz in Sheffield/Großbritannien produziert und vertreibt ein breites Programm an Kunststoff-, Ton- und Zementröhren für den Einsatz im Installationssektor und die Wasserführung unter und über der Erde in den Märkten Großbritannien, Kontinentaleuropa und im Fernen Osten. Das Unternehmen beschäftigt über 1400 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2004 einen Umsatz von 236 Mio. Euro.

www.vaillant-group.com

www.hepworthbp.co.uk

www.wavin.com ←

→ Gentner Verlag Fünf Kameras verlost

Unter dem Motto „Wir wollen uns ein Bild von Ihnen machen!“ hatte der Gentner Verlag auf der ISH 2005 in Frankfurt Messebesucher rund um die Themenbereiche Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Haustechnik befragt. Unter den Teilnehmern wurden fünf Digitalkameras verlost. Gewonnen haben:

Maik Tucholke
Tucholke & Sohn GmbH
15345 Eggersdorf

Reiner Wesemann
Wesemann Haus &
Betriebstechnik
27572 Bremerhaven

Jutta Wiegand-Spiekermann
Haustechnik Wiegand
GmbH & Co. KG
37688 Herstelle

Marcel Pagunetti
IBW Ingenieur GmbH
57641 Oberlahr

Walter Wolf
Walter Wolf GmbH
96472 Rödental

Der Leserservice vom Gentner Verlag und Redaktion von TGA Fachplaner bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre Unterstützung und wünscht den Gewinnern viel Spaß und gute Schnappschüsse mit der neuen Kamera. www.tga-fachplaner.de ←

→ RLT Aus Gütegemeinschaft wird Herstellerverband

Die RAL-Gütegemeinschaft Raumlufotechnische Geräte e.V. hat sich zum neuen Herstellerverband Raumlufotechnische Geräte e.V. konstituiert. Mitte letzten Jahres hatte die Gütegemeinschaft RLT erklärt, dass sie ihr wichtigstes Ziel erreicht habe: Alle wesentlichen Anforderungen des Gütezeichens RAL-GZ 652 sind mittlerweile in die einschlägigen Normen und Richtlinien eingeflossen und zum Stand der Technik geworden. So war im letzten Jahr der neu gewählte Vorstand mit seinem Vorsitzenden Robert Baumeister damit betraut worden, die Ziele und Aufgaben für eine Neuausrichtung als Herstellerverband zu definieren [TGA 8-2004, S. 14]. Auf der ISH stellte der Verband jetzt sein erweitertes Arbeitsgebiet vor. Know-how-Transfer soll eine der wichtigsten Aufgaben sein. Dazu wird der Verband Investoren, Planern, Architekten und Anlagenbauern als Anlaufstelle zur Verfügung stehen, so Verbandsgeschäftsführer Peter Boehm. Dazu wird auf www.rlt-geraete.de ein fundierter Informationspool aufgebaut, so Baumeister. Sitz des RLT Herstellerverbands ist weiterhin Germering. ←